

## TempTec 3505

Additiv für Rausan, Silcosil, Silicon-Putz und  
WDVS Armierungsmasse ZF-Granit 3535



### Anwendungsbereich

Additiv zur nachträglichen Ausrüstung von Rausan KR/R (organisch gebundener Putz), Silicon-Putz KR/R, Silcosil KR/R (siliconverstärkter Putz) und WDVS Armierungsmasse ZF-Granit 3535.

### Eigenschaften

- Additiv auf organischer Basis
- erhöht die Standfestigkeit bei Frühfeuchte- und kurzzeitiger Regenbelastung
- ermöglicht die Putzverarbeitung bei Temperaturen bis min. 1 °C und max. 95 % rel. Luftfeuchtigkeit

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	farblos
<b>Werkstoffbasis</b>	In Wasser gelöstes Additiv auf organischer Basis.
<b>Dichte</b>	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verpackung</b>	500 ml

### Verarbeitung

**Bedingungen** TempTec 3505 und das zu mischende Material nur bei Luft-, Objekt- und Materialtemperatur  $> +1\text{ °C}$  und  $\leq +15\text{ °C}$  sowie einer relativen Luftfeuchtigkeit  $\leq 95\%$  verarbeiten. Höhere relative Luftfeuchtigkeit ( $> 95\%$ ) beeinträchtigt die sichere Trocknung und Abbindung des angemischten Materials. TempTec 3505 nicht bei Materialtemperaturen  $> 15\text{ °C}$  oder niedriger relativer Luftfeuchtigkeit  $< 75\%$  zugeben, da die Offenzeit zu stark verkürzt wird und die Materialien dann zu schnell anziehen. Die mit TempTec 3505 ausgerüsteten Materialien sind nicht dazu geeignet, bei Minustemperaturen verarbeitet zu werden.

## Verarbeitung

<b>Mischungsverhältnis</b>	1 Gebinde (500 ml) TempTec 3505 auf 1 Gebinde (25 kg) Putzmaterial, Rausan KR/R, Silicon-Putz KR/R oder Silcosil KR/R. ½ Gebinde (250 ml) TempTec 3505 auf 1 Gebinde (20 kg) WDVS Armierungsmasse ZF-Granit 3535. Nicht überdosieren! Niedrigere bzw. höhere Zugabemengen sowie zu hohe Materialtemperaturen können die Trocknung und die Verarbeitungseigenschaften negativ beeinflussen.
<b>Verträglichkeit</b>	Nur mit Rausan KR/R, Silicon-Putz KR/R, Silcosil KR/R und WDVS Armierungsmasse ZF-Granit 3535 im vorgegebene Mischungsverhältnis vermischen.
<b>Zugabe</b>	TempTec 3505 vor der Zugabe gründlich aufschütteln und im vorgegebenen Mischungsverhältnis unmittelbar vor der Verarbeitung zugeben. Nach der Zugabe mithilfe eines handelsüblichen Rührwerks gründlich untermischen. Ein manuelles Unterrühren mit einem Rührstab ist nicht ausreichend. Angemischtes Material gegebenenfalls zwischenzeitlich aufrühren.
<b>Offene Zeit</b>	Mit TempTec 3505 angemischtes Material innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +1 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

## Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

## Deklaration

<b>Produkt-Code</b>	Nicht vergeben. Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	--

## Hinweise

<b>Materialeigenschaften nach Zugabe</b>	Die spezifischen Verarbeitungseigenschaften der eingesetzten Materialien bleiben erhalten.
<b>Weitere Angaben</b>	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de